# "AUTHENTISCHE FÄLLE INS CURRICULUM EINBINDEN"

CurAP Online-Fortbildung, 20.11.2020 Sandra Altmeppen und Anne Bohrer

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung









#### DER ROTE FADEN



Ankommen in der Gruppe und im Thema (ca. 20 min.)



Kurzvortrag: Curriculare Verankerung authentischer Fälle (ca. 25 min.)



Erster Erfahrungsaustausch/Raum für Diskussion; Fälle finden und auswählen (ca. 40 min.)



Kurzvortrag: Wiederkehrende fallbasierte Methoden (ca. 25 min.)

Zweiter Erfahrungsaustausch/Raum für Diskussion (ca. 40 min.)

**Ausblick** 



## EVANGELISCHE HOCHSCHULE BERLIN

#### SITUATIONSPRINZIP ALS CURRICULARES PRINZIP



#### Wissenschaftsprinzip

 Struktur und Systematik der disziplinären Wissensbestände

#### Situationsprinzip

 Struktur bzw. Logik des jeweiligen Falls: "Die Sprache des Falls verstehen."

#### Persönlichkeitsprinzip

• Lern- und Bildungsbedürfnisse der Auszubildenden

Im beruflichen Handeln müssen disziplinäre Wissensbestände mit der individuellen Lebenssituation zu pflegender Menschen in Verbindung gebracht werden. Dafür bilden Professionen spezifische Formen der Problemanalyse und Bearbeitung aus, die in der Ausbildung erlernt werden müssen => nicht zufällig, sondern zielgerichtet

(vgl. Schütze 2000)

# SITUATIONSPRINZIP IN DEN RAHMENLEHRPLÄNEN (RLP)





Das Situationsprinzip zeigt sich in den RLP vielfältig:

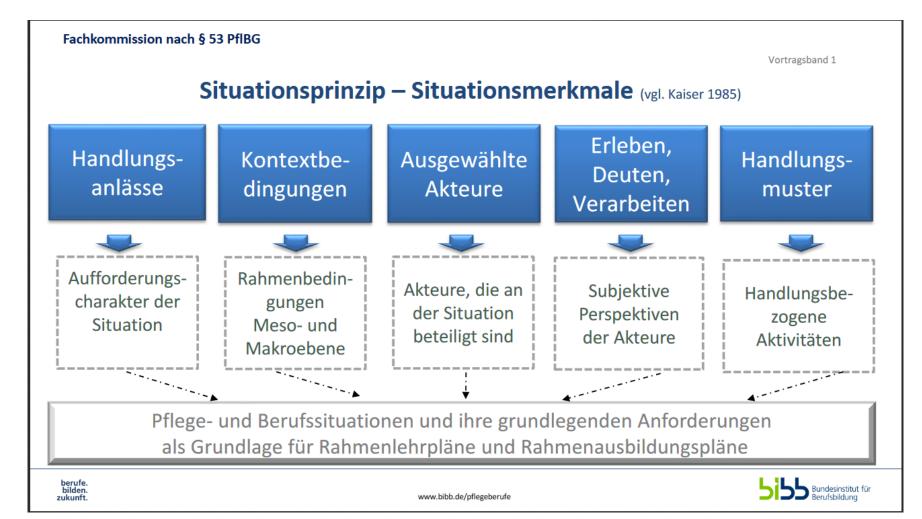
- -Den curricularen Einheiten liegen Pflegesituationen zugrunde. Meist orientieren sich die Situationen an spezifischen Handlungsfeldern.
  - Unter dem Punkt "Intentionen und Relevanz" werden die zugrunde gelegten Pflegesituationen und deren Relevanz für die Pflegeausbildung beschrieben.
- -In den RLP finden sich vielfältige Anregungen für die Gestaltung von Lernsituationen, für Lehr-Lern-Arrangements in simulativen Lernumgebungen sowie zu Lern- und Arbeitsaufgaben.
- Die Inhalte der Rahmenlehrpläne sind nach dem Situationsprinzip strukturiert.
   (vgl. Fachkommission nach § 53 PflBG 2019, S. 12 ff).



#### SITUATIONSPRINZIP







aus: Darmann-Finck/ Knigge-Demal/ Hundenborn 2019



# AUTHENTISCHE FÄLLE IM CURRICULUM





authentische Fälle





selbsterlebte Fälle der Auszubildenden von Lehrenden eingebrachte Fälle (Fremdfälle)





## SELBSTERLEBTE FÄLLE DER AUSZUBILDENDEN







Selbsterlebte Fälle spielen eine bedeutende Rolle in der Pflegebildung: Erfahrungsbezogenes Lernen, Verschränkung von Erfahrung und Reflexion, verschiedene Formen von Fallbesprechungen ... Die Fälle leben von ihrer Einmaligkeit und Spontanität. Sie können nur eingeschränkt vorab von den Lehrenden antizipiert werden.



# VON LEHRENDEN EINGEBRACHTE FÄLLE (FREMDFÄLLE)





Frau Meinert berichtet: "[...] So lag ich da also im Krankenhaus. Meine Brust war ab, stattdessen hatte ich eine ganz furchtbare Wunde. Ich hatte Schmerzen und Kreislaufprobleme und Angst vor dem Befund. Und dann kam der Befund schneller als erwartet. [...]"

Der Fall stammt aus dem Neksa-Projekt. Online: https://www.yammer.com/pflegeausbildung/#/files/67001131008



# FREMDFÄLLE KÖNNEN VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN HABEN



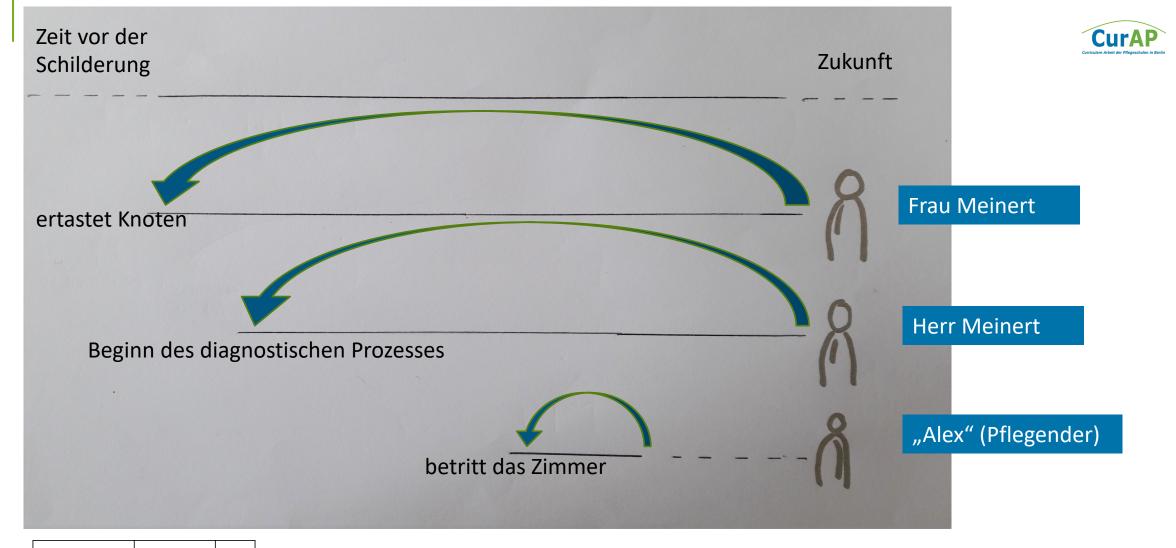






# VERHÄLTNIS VON PERSPEKTIVE UND ERZÄHLUNG





CE 1 und CE 3: Die Perspektive der Auszubildenden wird betont.

CE 2, CE 4 bis CE 11:
Vielfältige
Perspektiven, der
Schwerpunkt liegt auf
den zu pflegenden
Menschen und ihren
Zugehörigen.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

BERLIN

Tabelle 1: Ordnungsprinzipien der curricularen Einheiten (CE) in den Rahmenlehrplänen

		Zentrale Orientierung	
CE	Titel	Ausbildungsbeginn/ Ausbildungseinsätze	Pflegerische Handlungsfelder
01	Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden		
02	Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen		
03	Erste Pflegeerfahrungen reflektieren — verständigungs- orientiert kommunizieren		
04	Gesundheit fördern und präventiv handeln		
05	Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken		
06	In Akutsituationen sicher handeln		
07	Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team		
08	Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten		
09	Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen		
10	Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern		
11	Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen		

Quelle: Fachkommission nach dem Pflegeberufegesetz (2019), S. 14

## SICH FÜR FÄLLE ENTSCHEIDEN





Ideen zur didaktischen Reflexion der "verankerten" Fälle im Curriculum:

- -Welche Erzählperspektiven haben Ihre Fälle?
- -Welchen Umfang und Detaillierungsgrad, welche sprachliche Form und Komplexität haben Ihre Fälle?







-..

Nicht alles muss festgelegt sein. Lernen und Bildung lebt auch von Freiheiten.

### ERSTER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH





#### Impulse für den Austausch:

- –Haben Sie schon Erfahrungen mit Fällen in der neuen Pflegeausbildung gemacht?
- –Haben Sie Fälle verbindlich im Curriculum festgelegt?
  - -Wie haben Sie sich für Fälle entschieden? Was war leicht, was war herausfordernd?
- –Wie sind Sie zu Ihren Fällen gekommen?
- -Wie stellen Sie die Fälle in Ihrem Curriculum dar (z. B. nur mit dem Titel oder als ganzen Fall)?



Bitte bringen Sie zwei Ideen, Anregungen oder Tipps mit ins Plenum.

#### CURRICULAR VERANKERTE FÄLLE & METHODEN





Authentische Fälle

selbsterlebte Fälle der Lernenden

von Lehrenden eingebrachte Fälle

vielfältige Methoden fallbasierten Lernens im Unterricht

Freiheit des Lehrenden, situativ Fälle im Unterricht zu bearbeiten

Verbindlichkeit zur Arbeit mit Fällen im Curriculum

im Vorfeld zu einem gewissen Grad bestimmbar

flexibel, situativ, spontan, ggf. zufällig



### METHODEN FALLBASIERTEN LERNENS - EINE AUSWAHL



CurAP

Triculare Arbeit der Pflegeschulen in Berlin

Die Sammlung bezieht sich auf Methoden, die auf unterschiedlichen Ebenen und an verschiedenen Lernorten denkbar sind sowie Eigenoder Fremdfälle berücksichtigen.

Simuliertes Lernen (am dritten Lernort)

Varianten der
Fallbesprechungen
z. B. Kollegiale Beratung,
Pflegediagnostische
Fallbesprechung

Lernen (POL / PBL)

Problemorientiertes

METHODEN

Verfahren szenischen Lernens

Fall "entfalten" (z.B. Phänomene, Selbstauslegung, Deutungen; Schlüsselprobleme)

Biografieorientiertes Arbeiten

#### METHODEN FALLBASIERTEN LERNENS - EINE AUSWAHL



**CurAP**Athait der Pflemerchulen in Ben

Die Sammlung bezieht sich auf Methoden, die auf unterschiedlichen Ebenen und an verschiedenen Lernorten denkbar sind sowie Eigenoder Fremdfälle berücksichtigen.

Welche Methoden fallbasierten Lernens wenden Sie punktuell, ggf. nur einmalig an?

Wo lohnt es sich, die Methode wiederkehrend im Curriculum zu verankern?

VINCITCII

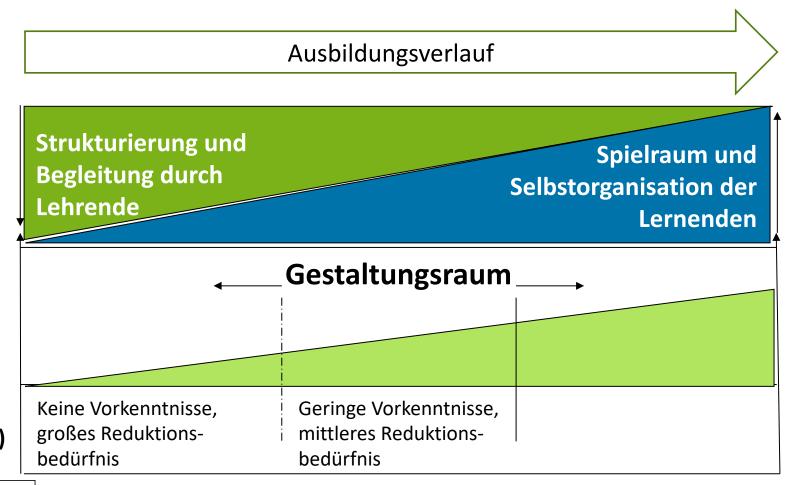


#### WIEDERKEHRENDE FALLBASIERTE METHODEN





z.B. POL, Kollegiale Beratung, "Fall entfalten",



**Individuelle Situation der Lernenden (Vorkenntnisse)** 

(Wolff 1992, 326)

K







#### Problemorientiertes Lernen (POL / PBL)

Erstes Ausbildungsdrittel	Zweites Ausbildungsdrittel	Drittes Ausbildungsdrittel
Lehrende moderieren, strukturieren alle Schritte der Fallbearbeitung vor, geben Hilfestellung bei der Lernzielformulierung, stellen Texte, Filme etc. zur Bearbeitung bereit, steuern Ergebnispräsentation	Lehrende moderieren im Tandem mit Lernenden, geben Tipps zu Recherche und Analyse, unterstützen Ergebnisdiskussion	Lernende moderieren, gestalten Selbststudium, Ergebnispräsentation und –diskussion selbst anhand eingeübter Anforderungen



### POL-HILFESTELLUNGEN FÜR ANFÄNGER\*INNEN



# Zur Unterstützung der inhaltlichen Tiefe der Bearbeitung

# Zur Unterstützung der Dynamik in der Gruppe

- Wie kommen Sie zu dieser Schlussfolgerung?
   Gibt es Alternativen?
- Sind Sie einverstanden mit dem, was gerade gesagt wurde?
- Wenn Ihre Aussage stimmt, wie können Sie das erklären?
- Sind Sie zufrieden mit der Erklärung (Hypothese...) oder fallen ihnen noch weitere Argumente ein?
- Bitte erklären Sie, was Sie gerade gesagt haben, damit ich Ihre Schlussfolgerungen verstehen kann.

- Wie ergeht es Ihnen in der Bearbeitung in der Gruppe? Kann jede\*r Anteil nehmen an der Gruppendiskussion?
- Werden Gesprächsregeln eingehalten, wie "ausreden lassen" und kein gegenseitiges "Bewerten" von Aussagen?
- Evtl. stillere Gruppenmitglieder auffordern, um sie zu integrieren "Möchten Sie noch etwas sagen? Was denken Sie?"
- Wie ist die die Arbeit in ausgewählten Rollen (Protokollant\*in und Gesprächsführung)?









#### Variationen der Kollegialen Beratung

Erstes Ausbildungsdrittel	Zweites Ausbildungsdrittel	Drittes Ausbildungsdrittel
Kollegiales Live-Coaching als vereinfachte Form der Kollegialen Beratung Zeitumfang ca. 20 min., Fokus Lerncoaching => stark reduzierte Problemanalyse und schnelle Problemlösungen	Kollegiale Beratung als darauf aufbauende Form, Lehrende moderieren, Zeitumfang mind. 45-90 min., stärkerer Fokus auf Problemanalyse, mehrperspektivische Deutung vor Problemlösungen	Kollegiale Beratung durch Lernende selbstständig, ggf. in Kleingruppen aus übergreifenden Ausbildungsjahren
(Hardeland 2017)	(DGP 2012)	







#### Zur Förderung pflegeprozessbezogener Kompetenz

Erstes Ausbildungsdrittel	Zweites Ausbildungsdrittel	Drittes Ausbildungsdrittel
Fall "entfalten"	Pflegediagnostische	Spezifische und vertiefende
(z.B. Phänomene,	Fallbesprechung:	Formen pflegerischer
Selbstauslegung,	Fall in strukturierter Form und	Diagnostik wie bspw.
Deutungen;	mit Hilfe von Pflegediagnosen	Multiperspektivische Fallarbeit
Schlüsselprobleme)	betrachten, um Urteilsbildung	(verstehende Diagnostik mit
	und Entscheidungsfindung zu	Hilfe des NDB-Modells)
Schritte des	stärken	
Pflegeprozesses oder der		(Hennig 2004, 2018)
gesamte Prozess?	(Müller-Straub & Stuker-Studer 2006)	



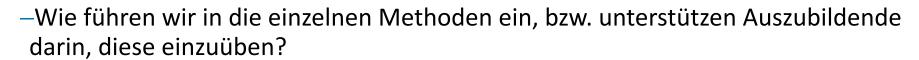




Ideen zur didaktischen Reflexion der "verankerten" Methoden im Curriculum:

–Welche Methoden "passen" zu uns (Curriculum, Expertise der Lehrenden, Lernende)?











#### ZWEITER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH





#### Impulse für den Austausch:

- Mit welchen fallbasierten Methoden kommen Ihre Auszubildenden in Kontakt (einmalig, wiederkehrend, in Prüfungen, ...)?
- Welche Erfahrungen machen Sie damit?
- Welche Methoden würden Sie gerne neu oder stärker curricular einbinden?
- Was muss bedacht werden, wenn die Methode vom Team getragen werden soll?



# FUNDSTELLEN FÜR FÄLLE





- -Handlungs- und Lernsituationen aus den Projekten Nekas und CurAP unter: <a href="https://www.yammer.com/pflegeausbildung/#/groups/4036026368/files">https://www.yammer.com/pflegeausbildung/#/groups/4036026368/files</a> oder auf unserer Homepage <a href="https://www.eh-berlin.de/forschung/curriculare-arbeit-der-pflegeschulen-in-berlin-curap/curap-materialien-1-2">https://www.eh-berlin.de/forschung/curriculare-arbeit-der-pflegeschulen-in-berlin-curap/curap-materialien-1-2</a>
- –Datenbank: Nationalen Mustercurriculum Kommunikative Kompetenz in der Pflege <a href="http://nakomm.ipp.uni-bremen.de/">http://nakomm.ipp.uni-bremen.de/</a>
- –qualitative Forschungen
- –Filme/Reportagen
- -Foren z. B.: <a href="https://www.diskussionsforum-depression.de/forum-depression/viewtopic.php?f=57&t=39243">https://www.diskussionsforum-depression.de/forum-de/for
- -Veröffentlichte Fälle, z. B. Lernsituationen "In guten Händen" (Cornelsen)











- Darmann-Finck, Ingrid; Knigge-Demal, Barbara; Hundenborn, Gertrud (2019): Die Pflegeausbildung der Zukunft gestalten Die neuen Rahmenpläne, Fachkommission nach §53 PflBG, Berlin, 4. November 2019.
   Online: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Vortragsband\_1\_Darmann-Finck\_Knigge-Demal\_Hundenborn\_final.pdf
- DGP, Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft, Sektion Beratung Information Schulung (2012): Kollegiale Beratung in der Pflege. Ein praktischer Leitfaden zur Einführung und Implementierung. Online verfügbar unter <a href="https://dg-pflegewissenschaft.de/wp-content/uploads/2017/05/LeitfadenBIS1.pdf">https://dg-pflegewissenschaft.de/wp-content/uploads/2017/05/LeitfadenBIS1.pdf</a> [19.11.20]
- Fachkommission nach dem Pflegeberufegesetz (2019). Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG.
   Online verfügbar unter <a href="https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Rahmenplaene BARRIEREFREI FINAL.pdf">https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Rahmenplaene BARRIEREFREI FINAL.pdf</a>
   [22.10.20]
- Fachkommission nach § 53 PflBG (2020): Begleitmaterialien zu den Rahmenlehrplänen der Fachkommission nach § 53 PflBG. Online unter:
  - https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Begleitmaterialien\_BARRIEREFREI\_FINAL.pdf [19.11.2020]
- Hardeland, Hanna (2017): Der Klassen-Coach. "Coachst Du schon oder lehrst Du noch?" Hohengehren:
   Schneider Verlag









- Hennig, André (2004). Multiperspektivische Fallarbeit. In P. Wißmann (Hrsg.), Werkstatt Demenz.
   Hannover: Vincentz.
- Hennig, André (2018). Bedürfnisorientierung ist der Schlüssel. Herausforderndes Verhalten bei Demenz.
   Die Schwester/Der Pfleger 3/2018, 22ff.
- Müller-Straub, M. & Stuker-Studer, U. (2006). Klinische Entscheidungsfindung: Förderung des kritischen
   Denkens im pflegediagnostischen Prozess durch Fallbesprechungen. Pflege 19. Jg, 281-286.
- Schütze, Fritz (2000): Schwierigkeiten bei der Arbeit mit Paradoxien des professionellen Handelns. Ein grundlagentheoretischer Aufriss. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 1 Jg., H. 1, Verlag Barbara Budrich: 49–96. Online: http://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/28074/ssoar-zbbs-2000-1-schutze-schwierigkeiten\_bei\_der\_arbeit\_und.pdf?sequence=1, [3.10.2020]
- Wolff, K. (1992). Die Fallstudie als Unterrichtsmethode Konstruktion und Lernprozessgestaltung. WUE, 10, 324-332.

#### Bildquellen:

- Die Zeichnungen stammen von Thomas Przygodda. Die Nutzungsrechte liegen bei der EHB.
- Die Fotos stammen von Annerose Bohrer.





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Evangelische Hochschule Berlin